

Vorgang: Aspirin aus Salicylsäure und Essigsäureanhydrid

LV SV SII

Beschreibung: Ein Gemisch aus Salicylsäure und Essigsäureanhydrid wird unter Zugabe von konz. Schwefelsäure zur Reaktion gebracht.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Entzündung / Brand

Beteiligte Gefahrstoffe:

Essigsäureanhydrid [Gefahr] GHS02 GHS05 GHS06

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H330: Lebensgefahr bei Einatmen.

Salicylsäure [Gefahr] GHS05 GHS07

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Schwefelsäure (konz. w: ca. 96%) [Gefahr] GHS05

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS02



GHS05



GHS06



GHS07

andere Stoffe:

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Spritzgefahr!

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille



Schutzhandschuhe



Abzug



Brandschutzmaßnahmen

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift